

Bürgerversammlung muss leider entfallen

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Estenfeld und Mühlhausen,

die für April geplante Bürgerversammlung musste aufgrund von Corona abgesagt werden. Nunmehr hatten wir für den 17.11.20 erneut geplant, eine Bürgerversammlung durchzuführen. Doch aufgrund der hohen Inzidenzwerte im Landkreis Würzburg sind die geplanten Bürgerversammlungen auf Empfehlung des Landratsamtes abzusagen.

Um Ihnen dennoch einen Rechenschaftsbericht des Gemeinderats über das vergangene Jahr sowie das laufende Haushaltsjahr zu geben und Sie bestmöglich zu informieren, haben wir den Weg über die gemeindlichen Informations-Medien gewählt.

Die Bürgerinnen und Bürger bekommen außerdem die Gelegenheit, Ihre Anfragen, die sie sonst während einer Bürgerversammlung stellen können, schriftlich bis zum 31.12.20 einzureichen. Sie erhalten von der Verwaltung schriftlich eine Rückantwort. Eine Veröffentlichung ihrer Anfragen mit den gegebenen Antworten erfolgt im Nachgang.

Der Bericht zum Sachstand der Dimensionierung unseres Gemeindekanalnetzes, der von Herrn Christian Horn, IB Horn Eibelstadt, gegeben werden sollte, wird zu einem späteren Termin nachgeholt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

lassen Sie mich nur einige Projekte aufzeigen, die vom Gemeinderat seit der letzten Bürgerversammlung abgeschlossen wurden.

Ausbau der Höfersgasse, Mühlhausen	62.500 Euro
Sanierung „Scheidmännlein“	725.000 Euro
Erschließung des Baugebiets „Westring“	5,2 Mio.
(Es sind alle Einfamilienhausgrundstücke verkauft. Aktuell werden 35 Bauplätze bebaut und für weitere 10 Grundstücke liegen Bauanträge vor.)	

Das **Kommunale Förderprogramm** ist ein großer Erfolg. Anwohner im festgesetzten Sanierungsgebiet haben die Möglichkeit, Förderungen für Neubau und Sanierungsmaßnahmen zu bekommen, sofern Sie sich an die Satzung halten.

Eingereichte Maßnahmen	rund 56.000 Euro
Förderzusage	rund 50.000 Euro
bereits ausgezahlt	knapp 7.000 Euro

Sanierung Schulturnhalle/Malteser	2,2 Mio./650.000 € davon
Förderung für die Schulturnhalle	846.000 €
Die Kosten für den Umbau Malteser/Räume wurden nicht gefördert.	

Platzgestaltung auf der Pfarrwiese	470.000 Euro davon
Förderung	246.000 Euro

Renaturierung der Kürnach	40.000 Euro davon
----------------------------------	-------------------

Förderung

30.000 Euro

Naschbäume – eine Maßnahme mit wenig Kosten, aber großer Wirkung

Diese Aktion wurde sehr gut angenommen und es ist eine Freude, dass das Obst geerntet und genutzt wird. Davor hatte mussten allerdings sämtliche Bäume kartiert, digital eingepflegt und mit Bänderolen gekennzeichnet werden. Danke den Mitarbeitern des Bauhofs und der Gemeindeverwaltung für die Umsetzung.

Alle diese Maßnahmen konnten und können nur aufgrund einer soliden Haushaltslage durchgeführt werden.

Informationen zum Haushalt 2020

Verwaltungs-Haushalt	Einnahmen und Ausgaben	15.326.500 €
----------------------	------------------------	--------------

Vermögenshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	6.448.050 €
-------------------	------------------------	-------------

Es sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

Einer der größten Posten ist der Unterhalt von

Gemeindestraßen	rund 350.000 €
-----------------	----------------

Wasserversorgungseinrichtungen	rund 100.000 €
--------------------------------	----------------

Kanalnetzes	rund 200.000 €
-------------	----------------

Die Pflege der Grünanlagen schlagen mit rund 250.000 € zu Buche.

Die Personalkosten des Gemeindepersonals (Bauhof, Hausmeister, geringfügig Beschäftigte) belaufen sich auf 1.065.000 €

Schuldenstand: 2.511.695 €

Dies entspricht eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 479 €/EW und wird voraussichtlich Ende 2020 auf 329€/EW sinken. Der Landesdurchschnitt liegt bei 671 €/EW.

Einwohnerentwicklung

	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Estenfeld	5574	5567
Mühlhausen	414	412

Geburten

	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Estenfeld	48	29
Mühlhausen	1	4

Kinderbetreuung

	<u>Kinder</u>
Krippe	82
Schulkindbetreuung	114

Kindergarten St. Elisabeth	74
Kindergarten St. Michael	108

<u>Grundschule</u>	<u>Schüler</u>
Schuljahr 20/21	173

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

bei der Kommunalwahl am 15.03.2020 wurde der neue Gemeinderat erstmals mit 20 Gemeinderäten plus Bürgermeisterin gewählt. Der Gemeinderat hat sich am 12. Mai 2020 konstituiert. Gerne hätte sich Ihnen das neue Gremium in der Bürgerversammlung persönlich vorgestellt, doch Corona verhindert dies leider.

Der neue Gemeinderat nahm zügig seine Arbeit auf und arbeitet von Beginn an konstruktiv und lösungsorientiert an den anstehenden Aufgaben und Projekten. Das positive Miteinander machte es möglich, dass sich der gesamte Gemeinderat eigens jeweils einen Abend Zeit genommen hat, um über jedes größere Projekt zu informieren und die neuen Räte auf den aktuellen Sachstand zu bringen.

Große Projekte mit Millioneninvestitionen stehen an:

- Kita-Neubau in der Wilhelm-Hoegner-Str rund 6 Mio.
- Schulhausneubau mit Kindergartenneubau im Bereich des Schulgeländes – hier liegt noch keine Kostenschätzung vor.
- 1. Bauabschnitt des Bürgerparks rund 1,3 Mio.
- 1. Sanierungsabschnitt der Konrad-Adenauer-Straße (BA 1 und 2) rund 1,8 Mio.
- Sanierung Weiße Mühle – Umkleiden, Duschen, Technikgeschoss rund 3 Mio.

Konsequent geht der Gemeinderat diese Aufgaben an und fasste die entsprechenden Beschlüsse zur Umsetzung.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die künftigen Einkommens- und Gewerbesteuererinnahmen sind heute noch nicht abzuschätzen. Wir müssen jedoch davon ausgehen, dass uns Einnahmen wegbrechen werden. Daher müssen wir auch weiterhin mit Augenmaß und Vernunft als Gemeinderat agieren, denn die zahlreichen Straßen-, Wasser- und Kanalleitungsreparaturen bleiben weiter ein großer Posten im Haushalt und werden uns auch noch in den kommenden Jahren viel Geld kosten.

Ich freue mich schon heute auf die nächste Bürgerversammlung, in der ich Sie hoffentlich alle wieder persönlich begrüßen kann.

Bis dahin grüße ich Sie herzlich, auch im Namen des Gemeinderats und bleiben Sie alle gesund!!

Ihre

Rosalinde Schraud

1. Bürgermeisterin



